

Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg vom 02.08.2023 um 11 Uhr

Teilnehmer:

Verbandsmitglied Eifelkreis Bitburg-Prüm:

- Landrat Andreas Kruppert
- Hermann Schlösser
- Inge Solchenbach
- Bernd Spindler
- Michael Ludwig

Verbandsmitglied Stadt Bitburg:

- Bürgermeister Joachim Kandels
- Winfried Pütz
- Heiko Jakobs

Verbandsmitglied Verbandsgemeinde Bitburger Land:

- Bürgermeisterin Janine Fischer
- Theo Dimmer

Verbandsmitglied Ortsgemeinde Röhl:

- Ortsbürgermeister Bruno Wallenborn

Verbandsmitglied Ortsgemeinde Scharfbillig

- Ortsbürgermeisterin Anna Stoffel

An der Sitzung nehmen nicht teil:

- Helmut Fink, Eifelkreis Bitburg-Prüm
- Dr. Horst Werner, Stadt Bitburg
- Alexander Jutz, Stadt Bitburg
- Manfred Böttel, Stadt Bitburg
- Thomas Etteldorf, VG Bitburger Land
- Monika Fink, VG Bitburger Land

Als Gäste und Vertreter von Behörden nehmen an der Sitzung teil:

- Herr Zimmermann, Büro isu zu TOP 1
- Herr Seiwert, Stadt Bitburg
- Herr Berscheid, Frau Schnarrbach, Herr Dahm, Herr Schneider, Herr Schumacher, Zweckverband Flugplatz Bitburg

Verbandsvorsteher Andreas Kruppert eröffnet die Sitzung um 11.00 Uhr und begrüßt die Vertreter in der Verbandsversammlung sowie die anwesenden Mitarbeiter und Gäste.

Anschließend stellt er fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden sei.

Auf Frage des Verbandsvorstehers werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung ist damit wie folgt festgestellt:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bebauungsplan Nr. 9 ‚B-Shelterbereich‘; Beschluss über die Bedenken und Anregungen; Satzungsbeschluss
2. Bau eines Gehwegs an der Maria-Kundenreich-Straße; Auftragsvergabe
3. Reaktivierung des Bahnanschlusses Flugplatz Bitburg; Ergebnis der Machbarkeitsstudie
4. Robert-Schuman-Platz; Vergabe Leistungsphasen 6 – 9 gemäß § 39 HOAI
5. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

6. Grundstücksangelegenheit
7. Auftragsvergabe
8. Niederschlagung von Forderungen
9. Mitteilungen und Anfragen

Zu Nr. 1 der Tagesordnung:

Bebauungsplan Nr. 9 ‚B-Shelterbereich‘; Beschluss über die Bedenken und Anregungen; Satzungsbeschluss

Verbandsvorsteher Kruppert verweist auf die Vorlage und bittet Herrn Zimmermann vom Ingenieurbüro isu, Bitburg, um Vortrag.

Herr Zimmermann informiert, dass noch eine Stellungnahme des Deutschen Wetterdienstes (DWD) am 01.08.2023 eingegangen sei, in der sich der Deutsche Wetterdienst für die Beteiligung bedanke und keine Einwände äußert. Eine Beschlussfassung sei nicht erforderlich. Herr Zimmermann erläutert den wesentlichen Inhalt der eingegangenen Stellungnahmen und geht dabei jeweils auf die vorgetragenen Bedenken und Anregungen aus der Vorlage ein.

Zu den eingegangenen Stellungnahmen werden von der Versammlung folgende Entscheidungen getroffen:

Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Trierer Straße 1, 54634 Bitburg – Schreiben vom 10.07.2023

Die Versammlung fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Hinweise der Kreisverwaltung werden zur Kenntnis genommen. Gemäß der in der Vorlage enthaltenen Kommentierung werden die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan und die Begründung entsprechend angepasst / präzisiert. Da es sich lediglich um redaktionelle Korrekturen handelt, die die Grundzüge der Planung nicht berühren, ist eine erneute Offenlage nicht erforderlich.

SGD Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Deworastraße 8, 54290 Trier – Schreiben vom 25.07.2023

Die Versammlung fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Hinweise der SGD Nord werden zur Kenntnis genommen. Begründung / textliche Festsetzungen werden gemäß der in der Vorlage enthaltenen Kommentierung ergänzt. Die in der Planzeichnung enthaltene Kennzeichnung der zwischenzeitlich dekontaminierten Fläche als mögliche Altlast wird aus der Planzeichnung entfernt.

Bei den beschriebenen Änderungen / Ergänzungen handelt es sich lediglich um redaktionelle Anpassungen des Bebauungsplans, die keine erneute Offenlage erfordern.

BUND Kreisgruppe Bitburg-Prüm, Bahnhof 3, 54662 Speicher – Vorabschreiben vom 12.07.2023

Die Versammlung fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Alle Hinweise und Anregungen des BUND werden zur Kenntnis genommen. Sie stehen jedoch in vielen Fällen nicht im Zusammenhang mit der verfahrensgegenständlichen Änderung des Bebauungsplans und der erneuten Offenlage. Im Übrigen sind sie unbegründet und teilweise spekulativ und werden daher zurückgewiesen.

BUND Kreisgruppe Bitburg-Prüm, Bahnhof 3, 54662 Speicher – Stellungnahme vom 28.07.2023

Die Versammlung fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Alle Hinweise und Anregungen des BUND werden zur Kenntnis genommen. Sie stehen jedoch in vielen Fällen nicht im Zusammenhang mit der verfahrensgegenständlichen Änderung des Bebauungsplans und der erneuten Offenlage. Im Übrigen sind sie unbegründet und teilweise spekulativ und werden daher zurückgewiesen. Dem „Beschlussvorschlag“ des BUND (siehe Kommentierung in

der Vorlage: „Es soll ein blühendes Industriegebiet/Gewerbegebiet entwickelt werden, das Natur, Umwelt und den Menschen viel mehr zurückgibt, als hier geplant ist. Das würde auch die notwendige externe Kompensation, die nur ungenügendes disperses Stückwerk ist (Umfang ca. 14,3 ha) reduzieren und bezahlbarer gestalten. Die Größe der bebaubaren Flächen und die möglichen Lagerflächen sollen stark reduziert werden.“) wird nicht gefolgt.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 9 ‚B-Shelterbereich‘ unter Einbeziehung der gefassten Beschlüsse zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken gemäß § 24 Gemeindeordnung als Satzung.

Zu Nr. 2 der Tagesordnung:

**Bau eines Gehwegs an der Maria-Kundenreich-Straße;
Auftragsvergabe**

Verbandsvorsteher Kruppert verweist auf die Vorlage und bittet Herrn Schumacher um Vortrag.

Herr Schumacher geht auf die Vorlage ein.

Herr Spindler erkundigt sich, ob das Vergabeverfahren der Stadt Bitburg alle Positionen des Gehwegs enthalte.

Es entwickelt sich eine Diskussion, deren Eckpunkte wie folgt wiedergegeben werden:

- Alle Positionen des Gehwegbaus sind nicht im Vergabeverfahren der Stadt Bitburg enthalten. Für die nicht enthaltenen Positionen wurden die Kosten geschätzt. Der Beschlussvorschlag wird dahingehend ergänzt, dass die Auftragserteilung für den Ausbau des Gehweges auf der Grundlage der im Wettbewerb ermittelten bzw. geschätzten und verhandelten Preise durch die Stadt Bitburg erfolgt. Dem Zweckverband werden die Kosten des Gehwegausbaus dann von der Stadt Bitburg in Rechnung gestellt. Die Eigentumsübertragung des Gehwegs von der Stadt an den Zweckverband Flugplatz Bitburg soll erfolgen, da der Zweckverband Flugplatz Bitburg in seinem Verbandsgebiet Eigentümer der öffentlichen Verkehrsflächen ist.

Die Versammlung fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Versammlung beschließt den Bau eines Gehwegs an der Maria-Kundenreich-Straße in Höhe des Gebäudes Maria-Kundenreich-Straße 2. Der Gehwegausbau wird durch die Stadt Bitburg beauftragt und ausgeführt. Die Stadt Bitburg rechnet die Baukosten anschließend mit dem Zweckverband Flugplatz Bitburg ab.

Zu Nr. 3 der Tagesordnung:

**Reaktivierung des Bahnanschlusses Flugplatz Bitburg;
Ergebnis der Machbarkeitsstudie**

Verbandsvorsteher Kruppert verweist auf die Vorlage und bittet Verwaltungsleiter Berscheid um Vortrag.

Verwaltungsleiter Berscheid geht auf die Vorlage ein.

Es entwickelt sich eine Diskussion, deren Eckpunkte wie folgt wiedergegeben werden:

- Die Information der Versammlung, dass ein wirtschaftlicher Betrieb der Bahnanbindung des Flugplatzes Bitburg nicht möglich sei, bezieht sich auf den gegenwärtigen Stand der Erkenntnisse und Rahmenbedingungen. Dies schließt keineswegs aus, dass sich aufgrund zukünftiger Änderungen der Sachlage eine andere Einschätzung ergeben kann.
- Es wird angeregt, neben den bisher geprüften Trassenverläufen auch eine Trassenführung entlang der B50 in Richtung Housing Bitburg zu betrachten.

Die Versammlung fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Versammlung nimmt zur Kenntnis, dass nach den gegenwärtigen Erkenntnissen und Rahmenbedingungen ein wirtschaftlicher Betrieb der Bahnanbindung des Flugplatzes Bitburg nicht möglich ist.

Zu Nr. 4 der Tagesordnung: Robert-Schuman-Platz; Vergabe Leistungsphasen 6 – 9 gemäß § 39 HOAI

Verbandsvorsteher Kruppert verweist auf die Vorlage und bittet Herrn Schumacher um Vortrag.

Herr Schumacher geht auf die Vorlage ein.

*Die **Verbandsversammlung** fasst folgenden einstimmigen Beschluss:*

*Die **Verbandsversammlung** beschließt, die Vergabe der Leistungsphasen 6 – 9 gemäß § 39 HOAI im Rahmen eines wettbewerbsoffenen Verfahrens und stimmt der Beauftragung des hierbei ermittelten wirtschaftlichsten Bieters zu.*

Zu Nr. 5 der Tagesordnung: Mitteilungen und Anfragen

Herr Spindler erkundigt sich nach PFAS-belasteten Bodenmassen, die auf privaten Grundstücken gesichert werden und fragt nach dem Kostenträger, falls zukünftig Kosten anfallen sollten.

Verwaltungsleiter Berscheid teilt mit, dass aktuell Grundstücke seitens der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) nur veräußert werden, nachdem Detailuntersuchungen und anschließend entsprechende Abstimmungen mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion als zuständige Fachbehörde für Altlasten erfolgt seien. Nach den Regelungen in den Kaufverträgen übernehme die BImA alle Mehrkosten für die Sicherung bzw. Sanierung bekannter Altlasten. Dazu enthielten die Verträge auf der Grundlage der Untersuchungen und des erarbeiteten Sanierungskonzeptes detaillierte Regelungen. Das Risiko einer zukünftigen Kostenbelastung verbleibe jedoch grundsätzlich beim neuen Grundstückseigentümer.

Die Sicherung von PFAS-belasteten Bodenmassen unter Straßen des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg sei nicht beabsichtigt.